



AMTSBLATT

der Gemeinde Zimmern u.d. Burg

Herausgeber : Gemeinde Zimmern u.d.B. - Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeisteramt

Donnerstag, den 26. April 2018			Nr. 16/2018
Öffnungszeiten Rathaus Zimmern unter der Burg ☎ (07427) 2518,			Fax (07427) 8327
Montag	Dienstag	...Mittwoch u. Donnerstag	Freitag
8.°° bis 12.°° Uhr	8.°° bis 12.°° Uhr	8.°° bis 12.°° Uhr	8.°° bis 11.°° Uhr
	17.°° bis 19.30 Uhr	Homepage: www.zimmern-udb.de	E-Mail: bgm-z@t-online.de

Amtliches

Bürgermeistersprechstunden

Montag u. Donnerstag von 8.°° bis 12.°° Uhr, Dienstag von 17.°° bis 19.3°° Uhr. Samstag von 9.°° bis 12.°° Uhr, außer jeden ersten Samstag im Monat.

Freiw. Feuerwehr Zimmern unter der Burg



Maibaumhockete

am Montag, 30.04.2018

wird auf dem Dorfplatz die Freiw. Feuerwehr den Maibaum stellen.

Hierzu laden wir die Bevölkerung recht herzlich ein. Von 18.°° bis 23.°° Uhr wird ein Getränkeverkauf, Rote Würste sowie Steakwecken angeboten, die Bewirtung findet im Gerätehaus statt.

Possentag Maischerze erlaubt – Straftaten nicht

In der Nacht zum 1. Mai werden sich wieder zahlreiche Jugendliche und auch Kinder auf den Weg machen, um sog. Maischerze durchzuführen.

Nun, ein Scherz, ist nicht immer ein Scherz, aber eine Straftat bleibt immer eine Straftat. Sei es aus Leichtsinn, Übermut oder wegen alkoholbedingter Fehleinschätzung, jedenfalls scheint Vielen die Kenntnis über den Unterschied zwischen Maischerze und Straftat abhandengekommen sein. Diese traurige Erfahrung musste die Polizei im Zollernalbkreis jedenfalls die letzten Jahre immer wieder machen. Die Leidtragenden bei solchen unnützen Aktionen sind nicht selten ältere Menschen, Kranke oder auch Verkehrsteilnehmer, die nichts Böses ahnend, in über die Straße gespannte Seile fahren oder schlimmer noch ihre Felgen und Reifen in ausgehobenen Schächten ramponieren und dabei Gefahr laufen, sich selbst und auch andere zu verletzen.

Gegen gute und überlegte oder originelle Maischerze hat auch die Polizei nichts einzuwenden.

Die Eltern sollten versuchen, diesen Unterschied ihren Kindern klar zu machen. Auch sollten Lebensmittel wie Ketchup und Senf nicht verwendet werden, da dies zu erheblichen Verunreinigungen führen kann. Helfen Sie Ihren Kindern zwischen schadloser Originalität und Kriminalität zu unterscheiden.

Gegen Personen, die Straftaten begehen und über das erlaubte Maß hinausschießen, wird die Polizei im Zollernalbkreis konsequent vorgehen und deshalb in der Maimacht überall verstärkt auf Streife sein.

Die Geschäftsstelle des Gemeindeverwaltungsverbandes „Oberes Schlichemtal“ ist am

Montag, den 30. April 2018

geschlossen.

Ab Mittwoch, den 02. Mai 2018 sind wir zu den üblichen Öffnungszeiten wieder erreichbar.

Wir bitten um Kenntnisnahme und Beachtung.

Jennifer Armbruster

Verbandsgeschäftsführerin



Das Schlichem Bad Schömberg bleibt am

Dienstag, den 01. Mai 2018

(Maifeiertag)

- geschlossen -

Gemeindeverwaltungsverband

Oberes Schlichemtal

Sammlung von

Kühlgeräten, Fernsehern u. Bildschirmen

Die nächste Entsorgung von Kühlgeräten, Fernsehern und Bildschirmen ist

am Freitag, den 11.05.2018

Anmeldungen zur Abholung von Geräten bitte bis spätestens Freitag, den, 04.05.2018 10.°° Uhr.

Bitte stellen Sie die Geräte am Abholtag ab 6.°° Uhr am Straßenrand zur Abholung bereit.

Flachbildschirme und Plasma-TV-Geräte werden ebenfalls mitgenommen.

Bitte beachten Sie, dass Laptops und Notebooks nicht mitgenommen werden. Diese müssen weiterhin wie anderer Elektroschrott über die Wertstoffzentren entsorgt werden.



Krämmermarkt in Schömberg

Zum „Maienmarkt“ am Donnerstag, 3. Mai 2018, laden wir Sie herzlich ein.

Es erwartet Sie ein interessantes und vielseitiges Angebot.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ist Ihr Personalausweis oder Reisepass noch gültig?

Denken Sie bitte rechtzeitig vor Ablauf Ihrer bisherigen Dokumente an die Beantragung eines neuen Personalausweises oder Reisepasses. Da die Herstellung durch die Bundesdruckerei in Berlin ziemlich zeitaufwendig ist, müssen Sie mit 3 bis 6 Wochen zwischen Antragstellung und Aushändigung rechnen.

Wichtiger Hinweis –

Kinder benötigen eigenen Ausweis/Pass

Bei Reisen ins Ausland müssen Ihre Kinder ab Geburt über ein eigenes Reisedokument verfügen.

Zur Antragstellung benötigen Sie ein **biometrietaugliches Passbild**. Legen Sie ggf. auch Ihre bisherigen Ausweise bzw. eine Geburts- und ggf. eine Eheurkunde vor.

Personalausweis

-unter 24 Jahren, 6 Jahre gültig 22,80 €

-ab 24 Jahren, 10 Jahre gültig 28,80 €

Reisepass

-unter 24 Jahren, 6 Jahre gültig 37,50 €

-ab 24 Jahren, 10 Jahre gültig 60,00 €

Kinderreisepass, 6 Jahre gültig 13,00 €

längstens jedoch bis zum 12. Lebensjahr

Alle Ausweisdokumente können beim Bürgermeisteramt in Zimmern unter der Burg zu den üblichen Sprechzeiten beantragt werden.

Allgemeine Reiseinformationen, Einreisebestimmungen sowie Zollvorschriften finden Sie auf der Homepage des Auswärtigen Amtes unter www.auswaertiges-amt.de

Fundsache:

1 Schlüsselbund

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 18.04.2018

Pt. 1 :Gestaltung Bereich bei Karussell Kindergarten

In der Gemeinderatssitzung vom 21.03.2018 befasste man sich mit der Tatsache, dass im Außenbereich neben dem Karussell kein Gras wachsen kann, da sich dort oft Kinder aufhalten und dieser Bereich aus festem Erdboden besteht, was Probleme bei nassem Wetter gibt. Man tendierte damals, in diesem Bereich Fallschutzplatten auszulegen, sofern dies zulässig ist.

Vom Sicherheitsberater Herr Rechner von der Firma Renz wurde darauf hingewiesen, dass unterhalb eines Karussells aufgrund der geringen Fallhöhe kein Fallschutz notwendig ist. Er empfiehlt jedoch von Fallschutzplatten abzusehen, da sich beim Herausfallen aus dem Karussell die Kinder auf solchen Platten verletzen können. Ein Herausfallen aus dem Karussell dürfte eher ausscheiden, da es den Kindern vorher im Karussell schlecht wird. Von Herrn Rechner wird empfohlen, den Bereich außerhalb des Karussells mit Rusel oder Sand aufzufüllen. Bei solchem Material muss gesehen werden, dass sich dieses im Laufe der Zeit im gesamten Außenbereich des Kindergartens verteilt und immer nachgearbeitet werden muss.

Bei der Auslegung von Fallschutzplatten ist mit Unterbau von Materialkosten von ca. 700 € auszugehen, während die Materialkosten bei Rusel bei rd. 150 € liegen dürften.

Aufgrund von Nachhaltigkeitsgründen sprach sich der Gemeinderat für die Auslegung von Fallschutzplatten aus.

Pt. 2 : Stellungnahme zur 3. Änderung des Regionalplans Neckar-Alb

Von der Verbandsversammlung des Regionalverbands Neckar Alb wurde am 28.11.2017 die 3. Änderung des Regionalplans Neckar-Alb 2013 beschlossen. Aus diesem

Plan entwickeln sich nachgeordnete Pläne, wie Flächennutzungspläne und Bebauungspläne. Die Planänderung betrifft u. a. Festlegungen zu den Gebieten für Rohstoffvorkommen im Bereich des Steinbruchs Dotternhausen (Plettenberg).

Auf der Plettenberghochfläche ist ein Gebiet für den Abbau oberflächennaher Rohstoffe und angrenzend ein Gebiet zur Sicherung von Rohstoffen ausgewiesen. Nun ist geplant, eine Fläche von ca. 8,6 ha des Gebiets zur Sicherung von Rohstoffen dem Gebiet für den Abbau oberflächennaher Rohstoffe zuzuschlagen, um zu ermöglichen, dass in diesem Bereich früher Kalkstein abgebaut werden kann. Begründet wird dies, da bei der Zementherstellung die chemische Zusammensetzung des Rohstoffs eine wesentliche Rolle spielt. Da festgestellt wurde, dass Rohstofffraktionen aus dem derzeitigen Gebiet zur Sicherung von Rohstoffen qualitativ hochwertiger sind, sollte ermöglicht werden, dass der Kalkstein aus dieser Fläche früher abgebaut werden kann, so dass hochwertige Rohstofffraktionen beigemischt werden können.

Da diese Thematik sehr kompliziert ist und die Belange von Zimmern unter der Burg nicht berührt werden verblieb man, auf eine Stellungnahme zu verzichten.

Pt. 3 : Kauf Rasenmäher Friedhof

Für den Kauf eines Rasenmähers für den Friedhof wurde in den Haushalt ein Betrag i. H. v. 1.600 € eingestellt. Von Elmar Schwarz, welcher für die Betreuung und Unterhaltung des Friedhofs zuständig ist, wurden 3 Angebote von Mähern eingeholt.

Das preislich günstigste Angebot unterbreitete die Firma BayWA AG Balingen für 1.399,20 €. Beschlossen wurde, diesen Mäher zu kaufen. Vom Vorsitzenden wurde angesprochen, dass der Kundendienst bei dieser Firma immer gut funktionierte.

Pt. 4 : Benennung Personen für Vorschlagsliste Schöffen

Für die Geschäftsjahre 2019 bis 2023 sind beim Landgericht Hechingen zwei Personen aus Zimmern u. d. Burg zu benennen. Von den von allen Kommunen des Landgerichtsbezirks benannten Personen werden Frauen und Männer in einem zweiten Schritt ausgewählt, welche als Schöffen an der Urteilsfindung der Gerichte teilnehmen können.

Beschlossen wurde, dass Maria Elisabeth Braasch und Hans-Peter Vogelmann für die Vorschlagsliste Schöffen zu benennen sind.

Pt. 5 : Baugesuche; Bauangelegenheiten

Baugesuche wurden seit der letzten Gemeinderatssitzung keine auf dem Bürgermeisteramt eingereicht.

Die Schlussrechnung der Firma Stügel, Schwenningen, ist nun von Ohnmacht Ingenieure geprüft und wurde der Gemeinde Zimmern zur restlichen Auszahlung übergeben.

Die Auftragssumme lautet über 45.116,47 € und die Schlusszahlung beträgt 57.371,27 €. Somit errechnen sich Mehrkosten von 12.254,80 €.

Die Mehrkosten erklären sich vorwiegend, da bei der Sanierung des Feldwegs südlich der Rötenbergstraße festgestellt wurde, dass der Unterbau zu gering ist. Auch war es zweckmäßig, die Instandsetzung von diesem Weg Richtung Süden um 15 m zu verlängern. Mit Schwarzbeleg zu versehen waren auch die beiden Stellen auf dem Kirchplatz, wo Probebohrungen durchgeführt wurden.

Pt. 6 : Verschiedenes; Wünsche und Anträge

Bzgl. Hochwasserschutzmaßnahmen an der Schlichem sowie den Nebengewässern fand am 11.04.2018 in der Pfarrscheuer Ratshausen ein neues Gespräch der Behördenvertreter sowie den Bürgermeistern statt. Nach derzeitigem Stand wollen sich 10 Gemeinden an dem Verband beteiligen.

Unter Federführung des Landratsamts wurde ein Satzungsentwurf gefertigt, welcher vorgestellt wurde. Angedacht ist, dass die Gründung des Verbands Ende des Jahres 2018 erfolgen soll.

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde beschlossen aus verschiedenen Gründen den Ausschankbereich künftig – außer Silvester – nicht mehr für private Feiern zu vermieten. Von jungen Erwachsenen und Jugendlichen von Zimmern u. d. Burg wurde kurzfristig beantragt, diese Entscheidung zu überdenken. Von den anwesenden Jugendlichen wurde angesprochen, dass aus ihrer Sicht dieser Raum ideal für private Feiern ist und dieser dafür geeigneter ist als Räume im Bürgerhaus. Man verblieb, diese Thematik zu vertagen und bat die Jugendlichen ihren Antrag umfassend zu begründen.

Angesprochen wurde, dass im Grill des Grillplatzes Baumstämme abgelagert wurden und dass der gesamte Bereich infolge der Verbuschung kein schönes Bild macht.

Mitgeteilt wird, dass das Geschwindigkeitsmessgerät unweit beim Gebäude Vaihinger-Hof-Straße 10 positioniert ist und die Auswertung ergab, dass vom 25.03.2018 bis 08.04.2018 5117 Messungen erfolgten, die Durchschnittsgeschwindigkeit bei 43,8 km/h lag und die Höchstgeschwindigkeit bei 94 km/h.

Nach weiteren Bekanntgaben fand noch eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Das Landratsamt informiert:

Mitteilung für das Amtsblatt zum Infostand „Wespen und Hornissen“ im Rahmen des Jahr der Artenvielfalt

Die steigenden Temperaturen lassen derzeit wieder die heimischen Hautflügler aktiv werden, darunter auch Wespen und Hornissen. Siedeln sich diese auf dem heimischen Dachboden oder gar im Rollladenkasten des Schlafzimmers an, kann dies in den Sommermonaten mitunter ganz schön lästig werden.



Quelle Bild: Helga Hertkorn.

Gleichzeitig sind diese Insektenarten sehr nützlich und in unserem Ökosystem unverzichtbar.

Im Rahmen des Aktionsjahrs Artenvielfalt möchte das Landratsamt – Fachbereich Naturschutz – über den Nutzen der Hautflügler informieren und Hilfestellungen geben, wenn es zu Problemen kommt.

Die gezielte Beratung wird von einem ehrenamtlichen Fachberaterkreis durchgeführt, der vom Umweltamt betreut wird.

Im Rahmen des Balingener Wochenmarktes am 19. Mai werden die Fachberater den interessierten Bürgerinnen und Bürgern von 8- 12 Uhr für Fragen zur Verfügung stehen und geben sachkundige Hinweise und Tipps, wie mit Wespen- und Hornissennestern umzugehen ist.

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Neue einheitliche kostenfreie Rufnummer für den

Ärztlichen Bereitschaftsdienst 116 117

Montag-Freitag: 19 - 8 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertag: 8 - 8 Uhr

Die Sprechzeiten der Bereitschaftsdienstpraxen an den Krankenhäusern Albstadt und Balingen sind **an Wochenenden und Feiertagen von 08.30 Uhr – 13.00 Uhr und 15.00 Uhr – 20 Uhr**. Mobile Patienten können jederzeit ohne Anmeldung dorthin kommen (auch in der Nacht).

Patienten, die **aus Krankheitsgründen** nicht in der Lage sind, die Bereitschaftsdienst-Praxen aufzusuchen, werden über die 116 117 an den Fahrdienst vermittelt, der sie dann zu Hause aufsucht.

Unter der Woche ab 19.00 Uhr werden Sie vom Bereitschaftsarzt entweder in dessen Praxis behandelt oder bei Bedarf aufgesucht.

Notruf (Feuerwehr/Notruf/Notfall): **112**

Krankentransport **19 222**

Notdienst Augenarzt: **0180/1 92 93 49**

Notdienst Gyn./Geburtshilfe BL: **07433/9092-0**

Notdienst Kinderarzt: **0180/1 92 93 42**

Notdienst Hals-/Nasen-/Ohrenarzt: **0180/6070711**

Notdienst Zahnarzt: **01805/911 690**

Balingen (Allgemeiner Notfalldienst)

Zollernalbklinikum Balingen, Tübinger Straße 30, 72336 Balingen Sa, So und FT 08-22 Uhr

Albstadt (Allgemeiner Notfalldienst)

Zollernalbklinikum Albstadt, Friedrichstraße 39 72458 Albstadt Sa, So und FT 08-22 Uhr

Wichtige Rufnummern für den Kinder- und Jugendärztlichen Bereitschaftsdienst (gültig ab 01.02.2017):

-Albstadt, Winterlingen, Bitz, Burladingen, Jungingen und Straßberg

Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Reutlingen, Steinenbergstr. 31, 72764 Reutlingen

Samstags, Sonn- und Feiertags: 9.00-19.00 Uhr

Tel. 01806/071211

-Balingen, Bisingen, Dautmergen, Dormettingen, Dotternhausen, Geislingen, Grosselfingen, Haigerloch, Hausen am Tann, Hechingen, Meßstetten, Nusplingen, Obernheim, Rangendingen, Ratshausen, Rosenfeld, Schömberg, Weilen unter den Rinnen und Zimmern unter der Burg

Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Tübingen, Hoppe-Seyler-Str. 1 72076 Tübingen

Samstags, Sonn- und Feiertags: 10.00-19.00 Uhr

Tel. 01806/070710

Bereitschaftsdienst Stadtapotheke Schömberg

Telefon: (07427) 94750.

Öffnungszeiten

Mo. Di. Do. Fr., 8.°° - 12.30 Uhr und 14.°° - 19.30 Uhr

Mi., 8.°° - 12.30 Uhr, 17.30 - 18.30 Uhr

Sa., 8.°° - 12.30 Uhr

Notdienst: Außerhalb unserer Öffnungszeiten gilt der Balingener Notdienstplan

Telefonseelsorge Neckar-Alb:

Tag und Nacht erreichbar unter Tel.: 0800/1110111

Verschiedenes

Rentner- und Seniorentreff

Einladung zum Seniorentreff und Maiandacht

Unser Frühlingstreff für Senioren und Rentner findet am Mittwoch **02.05.2018** im Freizeitheim Zimmern unter der Burg statt. Um **14.00 Uhr** treffen wir uns bei der Kapelle von Fridolin Schwarz „Maria Königin“ zu einer Maiandacht, die von Luzia Scheible organisiert wird. Nach der Maiandacht gegen 14.30 Uhr begeben wir uns gemeinsam zum Freizeitheim um beim Seniorentreff ein paar gemütliche Stunden bei Kaffee und Kuchen sowie einem abschließenden Vesper in gesellschaftlicher Runde zu verbringen.

Eingeladen sind wie immer alle Rentnerinnen und Rentner. Für das leibliche Wohl wird immer bestens gesorgt sein.

Über Hilfe bei der Bewirtung würden sich die Senioren sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Gerhard und Team

Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Rotenzimmern

Käpfle-Night am 30. April 2018 auf dem Käpfle in Rotenzimmern

Zur 11. Käpfle-Night lädt dieses Jahr unsere Dorfjugend recht herzlich ein. DJ Jogi wird auf dem Käpfle für Unterhaltung sorgen. Die Organisatoren laden alle aus Nah und Fern recht herzlich ein. **Beginn ist ab 21.00 Uhr.** Jugendliche unter 16 Jahren haben keinen Zutritt (Ausweiskontrolle)!

Maihockete am Rat- und Bürgerhaus am 1. Mai 2018

Wie in den letzten Jahren werden wir auch dieses Jahr allen Maiwanderern und Ausflüglern eine hervorragende Rastmöglichkeit am Rat- und Bürgerhaus in Rotenzimmern bieten. Bei zünftiger Volksmusik und Volkstanzvorführungen unserer Bambini- und Erwachsenenvolkstanzgruppe werden wir Sie bestens unterhalten. Gegen 12.30 Uhr ist der Auftritt unserer Bambinigruppe vorgesehen und gegen 15.00 Uhr der Auftritt der Erwachsenengruppe. Zur Stärkung bieten wir Ihnen Schnitzel mit hausgemachtem Kartoffelsalat oder Pommes, Rote Wurst sowie Käse- und Wurstwecken an. Kaffee und hausgemachter Kuchen runden das kulinarische Programm ab. **Beginn ist ab 11.00 Uhr** am Rat- und Bürgerhaus in Rotenzimmern



Verkehrsverbund naldo informiert

Rad-Wander-Shuttle pendelt ab 1. Mai wieder

Vom 1. Mai bis zum 21. Oktober fährt der Rad-Wander-Shuttle wieder jeden Sonn- und Feiertag auf der Schieferbahn von Tübingen über Hechingen und Balingen nach Schömberg ins Obere Schlichemtal. Das Shuttle-Netz ermöglicht Ausflüglern eine flexible Gestaltung ihrer Rad- und Wandertouren unabhängig von den steilen An-

stiegen des Albtraufs oder von Rundtouren zurück zu einem bestimmten Ausgangspunkt. An mehreren Haltepunkten stehen Rad-Wander-Busse zur Verfügung. So gibt es den Nauf-Nab-Trauf-Bus und den Rad-Wander-Bus 300, die Gäste auf die Burg Hohenzollern oder den Raichberg fahren. Weiterhin gibt es den Schlichem-Rad-Wander-Bus, der von Balingen über den Lochen und Schömberg bis Epfendorf fährt. Auch der Radexpress Eyachtäler, der von Hechingen über Haigerloch nach Eyach und zurück fährt, startet am 1. Mai und lädt zu Ausflügen ins Neckar- und Starzeltal ein.

Insbesondere die naldo-Tagestickets eignen sich für Fahrten mit dem Rad-Wander-Shuttle. Ein naldo-Tagesticket Gruppe für das gesamte Netz kostet 19,50 Euro. Mit ihm können bis zu fünf Personen sonn- und feiertags einen ganzen Tag lang im gesamten naldo-Verbundgebiet unterwegs sein. Sie können bequem als Handyticket direkt in der naldo-App oder als Print-Ticket im Online-Ticket-Shop auf naldo.de gekauft werden. Die Fahrradmitnahme ist sonn- und feiertags in allen Zügen im naldo kostenlos möglich, ebenso in den Rad-Wander-Bussen.

Die Broschüre „Das naldo-Freizeit-Netz 2018: Fahrpläne, Infos, Tarife“ enthält die aktuellen Fahrpläne des Rad-Wander-Shuttles, der Rad-Wander-Busse und weiterer Freizeitbusse und -züge, die im naldo verkehren. Die Broschüre ist kostenlos beim Verkehrsverbund naldo (Tel.: 0 74 71/93 01 96 96, verkehrsverbund@naldo.de) erhältlich.

Lernen Sie das naldoland mit Bus und Bahn kennen

Wenn Sie Ihre Freizeit gerne aktiv gestalten, empfehlen wir Ihnen das „naldo-Freizeit-Netz“. Mit ihm lassen sich die Schwäbische Alb, Neckar- und Donautal, die Zollernalb, der Schönbuch und der Bodensee umweltfreundlich ohne Auto erleben. Hinter dem „naldo-Freizeit-Netz“ verbirgt sich ein gut funktionierendes ÖPNV-Netz von Bahnen und Bussen, das Sie mit seinen unzähligen Verbindungen und Anschlüssen kreuz und quer durch's naldoland, also die Landkreise Reutlingen, Tübingen, Sigmaaringen und den Zollernalbkreis, bringt. Dieses Jahr verkehren die Bahnen und Busse des Freizeit-Netzes sonn- und feiertags vom 1. Mai bis zum 21. Oktober. In allen Zügen im naldo ist sonn- und feiertags die Fahrradmitnahme kostenlos möglich und auch in den Rad-Wander-Bussen können kostenlos Fahrräder mitgenommen werden.

Ausführliche Informationen zum gesamten naldo-Freizeit-Netz inklusive Fahrpläne enthält die Broschüre "Das naldo-Freizeit-Netz". Die Broschüre wird gerne auf Anfrage kostenlos zugesandt (E-Mail: verkehrsverbund@naldo.de, Telefon: 07471/930196-96). Alle Infos finden Sie auch auf www.naldo.de.

Kreislandfrauenverband Zollernalb



Workshop Trendige Nähideen – „Kulturbeutel“

Am Donnerstag 03. Mai 2018

findet ab 19.00 Uhr ein Nähabend in der Hofnäherei,

Obere Vorstadt 8, Albstadt – Ebingen statt.

Dieses mal fertigen wir einen Kulturbeutel, für all die Kleinigkeiten, die bei einer Reise sicher verstaut werden sollten.

Ganz nebenbei werden wir lernen, wie ein Reißverschluss eingenäht wird.

Die Schnittvorlagen und Muster hat Simone Halt vorbereitet.

Benötigt werden:

2 verschiedene Baumwollstoffe und Watte 640 a`40 cm sowie einen Reißverschluss 40 cm (nicht teilbar)

Außerdem passendes Nähgarn, Schere und Nähutensilien. Verschiedene Nähmaschinen und Zubehör sind vorhanden.

Der Abend kostet 13 €,

für Mitglieder im LandFrauenverband ermäßigt 10 €.

Zu dem Abend, der in Zusammenarbeit mit dem Bildungs- und Sozialwerk der Landfrauen stattfindet, laden wir alle interessierten Frauen herzlich in.

Info und Anmeldung unter info@landfrauen-zollernalb.de oder bei Annette Riehle Tel. 07475 6759



Das Landesprogramm Kontaktstellen Frau und Beruf berät Frauen und Mädchen in Baden-Württemberg zu allen beruflichen Fragen und wird vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau gefördert.

Wir bieten Orientierungsberatung, Veranstaltungen, Seminare, Workshops, Projekte und setzen uns für die Gleichstellung von Frauen im Erwerbsleben ein. Wir unterstützen Frauen bei der Realisierung ihrer beruflichen Pläne und bei der Klärung berufsbezogener Fragen und Probleme.

Und hier ein Überblick über die anstehenden Frühjahrsveranstaltungen:

Di, 08. Mai Gemeinsame Frühjahrswanderung zum beruflichen Austausch Mo, 14. Mai "Ü40 - und nochmal umschulen?"

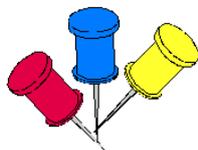
Do, 17. Mai "Finden Sie IHREN Job!" In Kooperation mit der Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit, Frau Eyb Ab 06. Juni Workshop "Wiedereinstieg intensiv"

Di, 19. Juni "Infotag Berufswege" im Matthäus-Alberhaus u.a. zur Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse und abends "Fit für die neue Stelle"

Di, 03. Juli "Gesund und gelassen im Job"

Anmeldung unter 07121/336-165 oder per Mail frauundberuf@vhsrt.de Auch Termine zur kostenfreien Einzelberatung können Sie auf diesen Wegen vereinbaren.

Schöne Bäder
Ausstellung, Beratung, Modernisierung
KROHN+GÖHRING bad heizung klima
Egert 2 • 72336 Balingen-Weilstetten • 0 74 33 - 3 40 71



Vereinsnachrichten

Sportverein Zimmern unter der Burg

Fußball/Tischtennis:

Donnerstag: Fußballtraining für Jedermann

in der Halle Beginn 20.00 Uhr

Tischtennis: Beginn 19.30 Uhr.

Funktionelles Gesundheitstraining

Montag: 20.00 - 21.30 Uhr

Männer-Gesundheitstraining

Dienstag: 9.30 - 10.30 Uhr

Seniorengymnastik mit Gisela Rau

Neueinsteiger jeder Zeit willkommen

Mittwoch: 18.30 - 20.00 Uhr

Gesundheitsgymnastik mit Gisela Rau

20.00 - 21.15 Uhr

Tanz dich Fit ZUMBA mit Petra Schatz

Tanz und Fitness auf lateinamerikanische

Rhythmen Einstieg jeder Zeit möglich

Ergebnis D-Junioren 21.04.2018

SGM Seedorf II - SGM Zepfenhan/Schörzingen I 2:3

Torschützen:

2 x Jannik Bayer, 1 x Enzo Eggert

SGM Baar II - SGM Zepfenhan/Schörzingen II 3:1

Torschützen:

1 x Miroslav Lazic

Etwas Sand im Getriebe hatten unsere D-Junioren an diesem Wochenende.

Mannschaft 1 konnte mit Mühe bei der SGM Seedorf II gewinnen. Am Ende war es knapp da zahlreiche Torchancen ausgelassen wurden und mehrmals Aluminium getroffen wurde. Spielerisch wurde leider wenig umgesetzt. Mannschaft 2 erwischte einen rabenschwarzen Tag. Von Anfang an kam leider kein Spieler auf Normalform. Nach 2 Minuten gleich das 0:1 und die Verunsicherung war perfekt. Aus der Halbzeit heraus wollten die Jungs es besser machen, doch auch hier gleich ein Gegentor zum 0:3. Es lief einfach zu wenig zusammen und man merkte auch dass einige Spieler die letzten Wochen angeschlagen waren und weniger trainieren konnten. Nun müssen wir es am nächsten Samstag besser machen. Kopf hoch Jungs, wir bekommen das wieder hin.

Für die SGM im Einsatz:

Julian Giesswein (Tor), Enzo Eggert, Louis Stutz, Jonas Effinger, Jannik Bayer, Luca Miller, Pascal Stehle, Robert Salzmann, Ben Esken, Yannis Reiner (Tor), Miroslav Lazic, Pascal Bayer, Samuel Singer, John Kuhn, Lukas Faltynek, Marvin Häsler, Laurent Mink, Tom Koch, Rudi Mink.

Trainer/Betreuer: Jörg Miller, Angelo Singer





FRÜHJÄHRSKONZERT MV ZIMMERN UNTER DER BURG SAMSTAG, 28. APRIL 2018

Der Musikverein Zimmern u. d. B. möchte Sie zum diesjährigen Frühjahrskonzert

am: **Samstag, den 28. April 2018**

um: **19.30 Uhr**

in der Gemeindehalle Zimmern u. d. B. recht herzlich einladen.

In diesem Jahr gestaltet der Musikverein Zimmern das Konzert erstmalig ohne einen weiteren Konzertpartner. Stattdessen werden wir zusammen mit den **beiden Jugendkapellen** den Frühling begrüßen.

Wie schon im letzten Jahr gehabt, wird es auch dieses Jahr keine Konzertbestuhlung geben.

Auf Ihren Besuch freuen sich schon jetzt alle Musiker und Musikerinnen des Musikverein Zimmern u. d. B.!



Gefördert von

 **Sparkasse
Zollernalb**

 **Volksbank
Albstadt eG**
Eine Bank, die zu mir passt!



**Katholische
Kirchengemeinde
St. Jakobus
Zimmern u.d.B.**

Pfarramt Schömburg, Tel. 2509, Fax: 6156

E-mail pfarramt.schoemberg@drs.de

Internet: www.stadtkirche-schoemberg.de

Montag - Freitag 8.30 Uhr - 12.00 Uhr

Mittwoch 14.30 Uhr - 17.00 Uhr

<http://jakobus-kirche-zimmern.de>

Gottesdienstordnung

Samstag, 28.04.

18:00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 06.05. 6. Sonntag der Osterzeit

10:30 Uhr Hl. Messe

Kollekte für den Katholikentag

Lektorendienst:

Samstag, 28.04. Marlies Braasch

Ministrantendienst:

Samstag, 28.04. Myriam, Leonie, Louis, Michelle Z.

Bitte beachten!

Die Vorabendmesse am Samstag, 28.04. findet bereits um **18:00 Uhr** statt.



Im Trauerfall

wenden sie sich bitte an Pfarrer **Dr. Holdt** Tel. 07427 / 2509

Seelsorgerliche Beratung jederzeit nach Vereinbarung
Tel. 07427 / 2509

Unter www.stadtkirche-schoemberg.de „Gottesdienst-
ordnung Seelsorgeeinheit“ finden Sie weitere Gottes-
dienste.

28.04.2018 Samstag

18:00 Uhr Vorabendmesse in Zimmern

19:00 Uhr Vorabendmesse in Dautmergen

29.04.2018 Fünfter Sonntag der Osterzeit

09:00 Uhr Hl. Messe in Ratshausen, Weilen und
Dotternhausen

10:30 Uhr Hl. Messe in Schömburg und
Dormettingen

10:30 Uhr Erstkommunion in Schörzingen

Taizégebet im Oberen Schlichemtal

Gebet – Stille - Gesang

Herzliche Einladung zum nächsten Taizégebet am:

Sonntag, 29. April 2018

in der St. Anna-Kapelle in Dotternhausen

Beginn ist um 19.00 Uhr.

Auf Ihr Kommen freut sich das Vorbereitungsteam mit
Gemeindereferent Wolfgang Schmid.

Pilgerwanderung von Dotternhausen nach Rosenfeld.

*Wer den Spuren des heiligen Martin folgen möchte, hat
dazu am Dienstag, 1. Mai 2018, erneut Gelegenheit. Der
Weg führt von Dotternhausen nach Rosenfeld und umfasst
rund zwölf Kilometer.*

*Pilgern ist mehr als wandern. Diejenigen, die sich bereits
darauf eingelassen haben, wissen darum. Gerade wenn
Menschen im Namen des Heiligen Martin unterwegs sind,
kann daraus ein neues Bewusstsein der Zusammengehör-
rigkeit und Gemeinschaft erwachsen. Der Heilige hat es
uns vorgelebt: er geht nicht an der Not des anderen vo-
rüber, er hält an. Mit ihm, dem heiligen Martin werden
wir uns am 1. Mai auf den Weg machen.*

***Treffpunkt ist um 13.00 Uhr bei der Kirche St. Marti-
nus, Dotternhausen, Hauptstraße.** Zu Beginn wird Dekan
Anton Bock die Gläubigen mit einem geistlichen Impuls
und dem Pilgersegen auf den Weg einstimmen. Achim
Wicker, Geschäftsführer der St. Martinusgemeinschaft,
wird in den Weg einführen. Unter der Führung von Bern-
hard Bosch geht es dann mal schweigend, mal singend,
mal zuhörend von Dotternhausen über Dormettingen
nach Isingen. Unterwegs ist eine kleine Kaffeepause ein-
geplant. Gegen 16.15 Uhr können die Pilger im Rahmen
einer Führung die evangelische Martinskirche in Isingen
kennenzulernen. Als ein Höhepunkt feiert Dekan Anton
Bock eben in dieser Kirche mit den Gläubigen eine An-
dacht, wozu auch Nichtpilger eingeladen sind. Schließlich
geht es weiter nach Rosenfeld wo ein Bus wartet und die
Teilnehmer wieder nach Dotternhausen zurückbringt.
Nach einem sicherlich ereignisreichen Tag ist der Weg zu
Ende. Die Pilger sind am Ziel angekommen. Bei der
Maihockete der Feuerwehr Dotternhausen, direkt neben
der Kirche, können sich die Pilger stärken und den Tag
gemütlich ausklingen lassen.*

***Das katholische Dekanat Balingen** lädt alle, die den
heiligen Martin als Wegweiser annehmen möchten, herz-
lich zu dieser Pilgerwanderung ein.*

*Fahrgemeinschaften nach Dotternhausen und natürlich
gutes Schuhwerk werden empfohlen.*

Palmbühlkirche Schömburg

Tel. 2502 Fax. 922323

Unter www.stadtkirche-schoemberg.de

„Palmbühl“ finden Sie weitere Informationen.

Allgemeine Gottesdienstordnung

Sonn- und Feiertags

07:30 Uhr Eucharistiefeier

10:30 Uhr Eucharistiefeier

14:30 Uhr Feierliche Andacht

Werktags von Montag bis Samstag

09:00 Uhr Heilige Messe, freitags zu

Ehren der Schmerzen Mariens

**Beichtgelegenheit: Freitag und Sams-
tag nach der Messe**



**Evangelische
Kirchengemeinde
Täbingen
Dautmergen
Zimmern u.d.Burg**

Evang. Pfarramt Täbingen, Im Oberland 9,
72348 Rosenfeld-Täbingen, Tel. (07427) 3294,
Pfarrerin Christine von Wagner
Fax (07427) 914913 – E-Mail: pfarramt@taebingen.de
Pfrin. C. von Wagner: christine.vonwagner@elkw.de
Internet: www.kirchengemeinde.taebingen.de

Gottesdienstordnung

Sonntag, 29. April 2018 – Kantate

9.30 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Saia
Das Opfer wird für Aufgaben der
eigenen Gemeinde erbeten.
10.00 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus

Samstag, 05. Mai 2018

9.00 Uhr Kirchturm-Putzete
19.30 Uhr Volleyball für Jedermann, Jugendkreis
Volltreffer in der Kleiner Heuberg Halle Leidringen

Sonntag, 06. Mai 2018 - Rogate

9.30 Uhr Gottesdienst
Pfarrerin von Wagner
Das Opfer erbitten wir für den
Blumenschmuck.
11.15 Uhr Krabbelgottesdienst in der Kirche
Pfarrerin von Wagner

Herzliche Einladung zum

Krabbelgottesdienst



*6. Mai 2018 um 11.15 Uhr
in der Karsthans-Kirche Täbingen:*

LYDIA

*Wir freuen uns auf alle Kinder zwischen 0-4
Jahren, Geschwister, Eltern, Omas und Opas,
die Kinderkirchkinder
und alle großen und kleinen Menschen,
die mit uns Gottesdienst feiern!*

HINWEISE:

Kirchturmputzete

Samstag, 5. Mai 2018, 9.00 Uhr

Der Frühjahrsputz kann nun endlich stattfinden und so freuen wir uns über viele fleißige Helfer, um unseren Kirchendachboden samt Kirchturm wieder auf Vordermann zu bringen. Wer hat bitte Besen, Arbeitshandschuhe, Kehrwisch und Kutterschaufel mitbringen, damit wir nicht auf das Werkzeug gegenseitig warten müssen. Wenn möglich, gerne auch Industriestaubsauger. Für Staubschutzausrüstung und Mittagessen sorgt die Kirchengemeinde.

Herzliche Einladung zur Putz-Aktion!

LYDIA

Die frohe Botschaft kommt nach Europa: wir sind zu Besuch bei der Purpurchändlerin Lydia und erben wie sie eine Gemeinde gründet.

Herzliche Einladung an alle Kinder von 0-4 Jahren, die Kinderkirchkinder, Eltern, Großeltern und alle, die gerne mit den ganz Kleinen Gottesdienst feiern.

Schulen

Im Kindesalter geschoren und entmenschlicht – der Leidensweg der Urszula Kublik-Koperska Eine der letzten Auschwitz-Überlebenden am Schulzentrum Schömburg

Die gefasste und anmutige Persönlichkeit der beinahe 82-jährigen Urszula Kublik-Koperska beeindruckte durch ihre Leidensgeschichte, als eine der letzten ZeitzeugInnen des verbrecherischen NS-Regimes, die Werkreal- und RealschülerInnen, die beiden Schulleitungen und alle anwesenden Lehrkräfte, vergangenen Donnerstag, den 19. April 2018, am Schulzentrum Schömburg.



Die am 14. Mai 1936 geborene polnische Zeitzeugin und Buchautorin Urszula Kublik war nach nunmehr 73 Jahren erneut an einen Ort zurückgekehrt, der eng verknüpft ist

mit ihrer ganz persönlichen Familientragödie, denn an dem heute berühmt-berüchtigten großen Platz zwischen den Krematorien 2 und 3 von Auschwitz-Birkenau sah sie, im zarten Alter von 8 Jahren, am 12. August 1944, ihren Vater Aleksander Kublik, der unter „viel Geschrei“ endgültig durch SS-Schergen von seiner Familie getrennt wurde, das letzte Mal. Er wurde von dort ins Männerlager und eine Woche später mit dem August-Transport in die Wüste-Lager Bispingen und Dautmergen und schließlich ins KZ Vaihingen/Enz verbracht, wo er unter dem nationalsozialistischen Lagersystem „Vernichtung durch Arbeit“ starb. Entsprechend der Devise „Die Toten schweigen laut, die Überlebenden mahnen leise!“, luden die Fachschaften Geschichte der Werkrealschule und Realschule, organisiert von Herrn Tobias Blaser (RS) unter Mitwirkung von Herrn René Wicker (RS) und Frau Carolin Lippus (WRS), hoffentlich nicht zum letzten Mal, als Beitrag zur Erinnerungskultur, die letzten verbliebenen Zeitzeugen an unser Schulzentrum ein. Ermöglicht wurde dieser Besuch durch die Kooperation mit der Initiative Gedenkstätte Eckerwald e.V., repräsentiert durch Frau Brigitta Marquart-Schad, die, immer sehr engagiert, diese besondere Begegnung ermöglicht und begleitet.

Unter Anwesenheit ihres Sohnes Arkadiusz und gedolmetscht von einem jungen polnischen Landsmann sowie von Frau Andrea Schäfer (RS) berichtete Frau Kublik-Koperska von ihren traumatischen Erfahrungen aus der Kindheit, eingebunden in eine Powerpoint-Präsentation, die ihre mündlich ausgeführten Lebensabschnitte visuell unterstützte. Aufgezeichnet wurde in diesem Jahr die Veranstaltung von einem Filmteam der Universität Tübingen, unter Leitung von Herrn Dr. Harald Weiß und dessen KursstudentInnen, die im Rahmen ihres Kurses „Wir filmen: Das Konzentrationslager von nebenan“ Filmmaterial für einen geplanten Dokumentarfilm sammeln.

Realschulrektor Uli Müller und Werkrealschulrektor Wolfgang Fiderer wohnten dem außergewöhnlichen Besuch bei und Herr Uli Müller betonte in seinen Begrüßungsworten die besondere und vielleicht letztmalige Chance auf eine unvergessliche Geschichtsstunde mit einer der letzten Zeitzeuginnen des NS-Terrorregimes.



Ihre Schilderungen der Ereignisse begann Frau Kublik-Koperska mit dem Bericht über den Ausbruch des Warschauer Aufstands am 1. August 1944. Am dritten Tag des Aufstands wurde ihre gesamte Familie, bestehend aus Vater Aleksander, Mutter Stanislawka, dem Bruder Jacek (12 Jahre alt) und ihr selbst, aus dem Haus gejagt. In diesen ersten Tagen des Warschauer Aufstandes hatte, im Rahmen der deutschen Besetzung Polens, SS-Gruppenführer Heinz Reinefarth das Oberkommando inne. Die „Kampfgruppe Reinefarth“ verübte zwischen dem 5. und 7. August im Stadtteil Wola abscheuliche Massaker an der Zivilbevölkerung, denen etwa 30.000 Menschen zum

Opfer fielen. Der willkürlichen Erschießung entging die Familie, obgleich sie, nach Angaben der Zeitzeugin, bereits an einer Mauer stand, was in der Regel Tod durch Erschießen bedeutete. Angst sollte jedoch ab diesem Zeitpunkt ihr ständiger Begleiter sein. So wurde die Familie in ihr Haus zurückgeschickt und dieses angezündet. Vor den Flammen fliehend, wurden sie ins Sammellager Pruszków getrieben und einen Tag später in Viehwaggons nach Auschwitz-Birkenau transportiert. Mit Schrecken erinnert sich Urszula an die erdrückende Enge, den Gestank und ihr Streben nach menschlichen Grundbedürfnissen, wie dem Essen und Trinken. Nach einer Quarantänewoche wurde sie, nach dem Verlust des Vaters, auch noch von ihren restlichen Familienmitgliedern getrennt und kam, aufgrund ihres Alters, in die Kinderbaracke von Auschwitz-Birkenau, Block 16. Hier wurde sie ihrer Zöpfe beraubt und ihr Schädel wurde kahl rasiert. Diese wanderten wahrscheinlich, zusammen mit dem vielen Haar der geschorenen Häftlinge und Ermordeten, in deutsche Firmen zur Filz- und Garnherstellung, um daraus Fülllinge für U-Bootbesatzungen und Eisenbahner zu machen: Der entmenslichte Mensch als Rohstoffquelle, degradiert zur Häftlingsnummer 84.457! Die Kleinen hatten in Block 16 nur eine Aufgabe: Still sitzen und ruhig sein, wider die kindliche Natur. Neben die ständige Angst gesellten sich eine erdrückende Langeweile, die ab und zu von Apellen unterbrochen wurde und zahlreiches Ungeziefer, das sie und ihre Mutter in der Nachbarbaracke plagte. Erst als sie dann in ein „Zigeunerlager“ verlegt wurde, dessen Insassen zwei Monate vorher in den Gaskammern zu Tode gebracht wurden, hatte sie manuelle Aufgaben: Mittels Glasscherben sollte sie die Bretter der Bettgestelle abkratzen, um dem Holz wieder das ursprüngliche Aussehen zu verleihen. Später war die Achtjährige gezwungen Ziegelsteine zu pulverisieren, um das so entstandene Pulver, vermischt mit Wasser, als Farbe verwenden zu können. Angst bereiteten ihr auch die „Funktionshäftlinge“, die als einzigen Ausweg aus diesem „Albtraum“ den Schornstein des Krematoriums benannten. Bis zum 17. Januar 1945 dauerte der Aufenthalt in Auschwitz-Birkenau. An diesem Mittwoch wurde Urszula, zusammen mit ihrer Mutter und ihrem Bruder, in das KZ Sachsenhausen, Kommando Köpenick, deportiert. Erst am 25. April wurden sie endlich durch Soldaten der Roten Armee befreit. Es folgte ein Fußmarsch bis an die Oder. Von dort ging es mit dem Zug in das mittlerweile zerstörte Warschau. Die Stunde Null für die Zeitzeugin begann dann zunächst in einem Keller...

Unsere ZehntklässlerInnen hatten im Anschluss, auch in diesem Jahr, die immer seltener werdende Gelegenheit der diesjährigen Zeitzeugin und Auschwitz-Überlebenden Urszula Kublik-Koperska im Geschichtsunterricht vorbereitete und spontane Fragen zu stellen. Die beiden Rektoren der Real- und der Werkrealschule, die zu einem anschließenden gemeinsamen Essen in der Löwenstube in Schörzingen einluden, waren, wie alle Beteiligten, vom Geist der erlebten Geschichte bewegt und betonten auch in diesem Jahr die Wichtigkeit und Bedeutung solch rarer Begegnungen, die sie als Teil einer Wiedergutmachung für erlittenes Unrecht betrachten. Unser Schulzentrum Schömberg zollt Frau Kublik-Koperska großen Respekt, die ungeachtet ihres Alters, wie alle verbliebenen Zeitzeugen, alljährlich den weiten Weg von Polen auf sich nimmt, um die Schulen des Zollernalbkreises zu besuchen und um jungen Heranwachsenden über die erschütternden

zeitgeschichtlichen Begebenheiten während der NS-Herrschaft zu berichten. Als Dank für diese außergewöhnlichen Geschichtsstunden überreichten die SchülersprecherInnen der Realschule Annika Peter (10b) und Robin Schuster (10a) ein kleines Dankeschön. Wir hoffen Frau Kublik-Koperska wieder einmal an unserem Schulzentrum begrüßen zu dürfen. Do widzenia Urszula!

© René Wicker

sonstiges

Liebe Wanderfreunde,

nach einer erfolgreichen Saison 2017, die erfreulicherweise wieder gestiegene Fahrgastzahlen vorweisen konnte, ist es endlich wieder soweit! Auch dieses Jahr wird der „Schlichemwanderweg-Shuttlebus“ die gesamte Wegstre-

cke von Meßstetten-Tieringen bis nach Epfendorf an Sonn- und Feiertagen in der Zeit vom **01. Mai 2018** bis **21. Oktober 2018** dreimal täglich bedienen.

Erleben Sie auf unserem 33 km langen Schlichemwanderweg die Besonderheiten der reizvollen und abwechslungsreichen Natur des Schlichemtals und entscheiden Sie selbst, wie viele Kilometer Sie zurücklegen wollen. Nutzen Sie die Möglichkeit, mit dem „Schlichemwanderweg-Shuttlebus“ wieder ganz entspannt zurück an den Ausgangspunkt Ihrer Wanderung zu gelangen.

Weitere Auskünfte erhalten Sie auf unserer Homepage, www.schlichemwanderweg.de. Dort sind der Fahrplan 2018 zum Download und weitere interessante Informationen rund um den Schlichemwanderweg eingestellt.

**SCHLICHEM
WANDER
WEG**

Shuttlebus- Haltestelle

Shuttlebus immer Sonn- & Feiertags von Mai bis Mitte Oktober

Linie 17/38 | Firma Maas Reisen | 72356 Balingen | Tel.: 07433/9972-0 | Mail: info@maas-reisen.de

Von Tieringen bis Epfendorf

Tieringen, Rathaus	10.34	13.20	15.47
Tieringen, Baling Str.	10.35	13.21	15.48
Hausen a. T., Rathaus	10.40	13.26	15.53
Ratshausen, Schömberger Str.	10.44	13.30	15.57
Ratshausen, Honau	10.45	13.31	15.58
Schömberg, Obere Säge	10.46	13.32	15.59
Schömberg, Untere Säge	10.47	13.33	16.00
Schömberg, Ratshausener Str.	10.48	13.34	16.01
Schömberg, Am Plettenberg	10.49	13.35	16.02
Schömberg, Marktplatz/KSK	10.51	13.37	16.04
Dormettingen, Mühle	10.55	13.41	16.08
Dautmergen, Bürgerhaus	10.59	13.45	16.12
Täbingen, Bürgerhaus	11.02	13.48	16.15
Leidringen, Michelesmühle	11.06	13.52	16.19
Leidringen, Täbinger Str.	11.09	13.55	16.22
Leidringen, Wette	11.11	13.57	16.24
Rotenzimmern, Rössle	11.16	14.02	16.29
Böhringen, Brücke	11.19	14.05	16.32
Harthausen, Post	11.23	14.09	16.36
Epfendorf, Rathaus	11.33	14.19	16.46

Von Epfendorf bis Tieringen

Epfendorf, Rathaus	11.35	14.25	16.50
Harthausen, Post	11.45	14.35	17.00
Böhringen, Schwanen	11.48	14.38	17.03
Böhringen, Brücke	11.49	14.39	17.04
Rotenzimmern, Rössle	11.52	14.42	17.07
Leidringen, Täbinger Str.	11.56	14.46	17.11
Leidringen, Michelesmühle	11.58	14.48	17.13
Täbingen, Bürgerhaus	12.01	14.51	17.16
Dautmergen, Bürgerhaus	12.04	14.54	17.19
Dormettingen, Mühle	12.07	14.57	17.22
Schömberg, Marktplatz	12.10	15.00	17.25
Schömberg, Am Plettenberg	12.11	15.01	17.26
Schömberg, Ratshausener Str.	12.12	15.02	17.27
Schömberg, Obere Säge	12.14	15.04	17.29
Ratshausen, Honau	12.15	15.05	17.30
Ratshausen, Schloßhof	12.16	15.06	17.31
Hausen a. T., Rathaus	12.21	15.11	17.36
Tieringen, Rathaus	12.28	15.18	17.43



Mehr Infos unter:
www.schlichemwanderweg.de

**Oberes
Schlichem
tal**

Geführte Wanderungen 2018 im Oberen Schlichemtal

Pünktlich zur neuen Wandersaison bietet die „Touristikgemeinschaft Oberes Schlichemtal“, bis auf die Kräutermärchenwanderung am 22.06.2018, kostenlos geführte Wanderungen an.

Die Wanderungen finden in der Zeit von Juni bis September 2018 statt. Es wurden insgesamt 6 abwechslungsreiche geführte Wanderungen und Exkursionen zusammengestellt, so dass für jeden Wanderer und Naturliebhaber etwas dabei ist.

Nähere Informationen erhalten Sie auf der Homepage www.oberes-schlichemtal.de (Rubrik Veranstaltungskalender/Wanderungen) und dem unten stehenden Tableau.

Darüber hinaus hat die Zollernalb-Touristinfo/Wirtschaftsförderungsgesellschaft eine Broschüre

„Die Region mit anderen Augen sehen“ -Geführte Wanderungen und Stadtführungen 2018- aufgelegt, in der auch die von der Touristikgemeinschaft Oberes Schlichemtal angebotenen Wanderungen aufgeführt werden. Die Broschüre erhalten Sie ab Mitte Mai 2018 bei der Touristikgemeinschaft Oberes Schlichemtal, Schillerstraße 29, 72355 Schömberg, auf den Rathäusern der Verbandsgemeinden und bei der Zollernalb-Touristinfo/Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Zollernalbkreis mbH, Hirschbergstraße 29, 72366 Balingen.



Geführte Wanderungen 2018 **Eine Initiative der Touristikgemeinschaft Oberes Schlichemtal**



Freitag, 22. Juni, 18 Uhr

Kräuter-Märchenwanderung

Naturlehrpfad Schömberg

Wir feiern ‚Johanni‘ zur Sommersonnenwende, der kürzesten Nacht und dem längsten Tag. Was gesät wurde steht nun in Blüte, voller Sonnenkraft und Lebendigkeit. Die Rundwanderung führt über den Naturlehrpfad in Schömberg. Bei dieser gemütlichen Runde lernen wir die wichtigsten Sonnenkräuter kennen und lauschen den Märchen vom Segen der Kräuter und der Natur.

Touristikgemeinschaft Oberes Schlichemtal, Wanderführer: Sigrid Maute, Märchenerzählerin (07435 910449) und Regina Nerz, Kräuterheilkunde (07431 630419), Anmeldung unbedingt erforderlich.

Preis:
19 Euro

Sonntag, 24. Juni, 11 Uhr

Plettenberg-Tour

Parkplatz Gasthof Ölmühle am Vorse, Schömberg

Wanderung auf den Plettenberg und zum ehemaligen Burgstall, zurück über den Schlichemwanderweg. Einkehrmöglichkeit an der Plettenberghütte. Festes Schuhwerk sowie Getränke und Rucksackvesper sind erforderlich. Länge 15,5 km.

Dauer ca. 5,5 Stunden

Touristikgemeinschaft Oberes Schlichemtal, Wanderführer: Dietmar Walter

Samstag, 30. Juni, 13.30 Uhr

Auf den Spuren von Wüste 6, 7 und 8

Parkplatz am SchieferErlebnis Dormettingen

Auf den Spuren des Unternehmens Wüste 6, 7 und 8 auf den Gemarkungen Dormettingen und Dautmergen. Gutes Schuhwerk ist erforderlich.

Dauer ca. 3 Stunden.

Touristikgemeinschaft Oberes Schlichemtal, Wanderführer: Immo Opfermann

Sonntag, 1. Juli, 13 Uhr

Erlebnistreff Burg Oberhohenberg

Albvereinshütte, Schömberg-Schörzingen

Tour zum Burgstädtchen Hohenberg, Hängebrücke, Burg Oberhohenberg und Nikolauskapelle, Albvereinshütte. Festes Schuhwerk und Trittsicherheit ist erforderlich.

Dauer ca. 1,5 Stunden

Touristikgemeinschaft Oberes Schlichemtal, Wanderführer: Andy Mayer

Samstag, 8. September, 13.30 Uhr

Gedenkpfad Eckerwald

Parkplatz an der Kreisstraße Schömberg Richtung Feckenhausen - Zugang zum Gedenkpfad Eckerwald

Führung durch den „Gedenkpfad Eckerwald“, ehemaliges Gelände „Wüste 10“. Gutes Schuhwerk ist erforderlich.

Dauer ca. 2 Stunden

Touristikgemeinschaft Oberes Schlichemtal, Wanderführer: Immo Opfermann

Samstag, 22. September, 11 Uhr

Rappenstein-Tour

Dorfplatz vor dem Rathaus, Ratshausen

Wandern im Schlichemtal und Aufstieg zum Rappenstein. Festes Schuhwerk sowie Getränk und Rucksackvesper erforderlich. Länge 13,5 km.

Dauer 5,5 Stunden.

Touristikgemeinschaft Oberes Schlichemtal, Wanderführer: Dietmar Walter